



Protokoll der 37. ordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 21. März 2013

19.30 Uhr im Clubhaus, Speicher

Begrüssung

Der Präsident, Mark Bosshard, begrüsst alle Anwesenden zur 37. ordentlichen GV der GTH und bedankt sich für die Teilnahme an der heutigen Versammlung.

Drei langjährige Mitglieder verstarben im Jahr 2012:

- Peter Zähler
- Gabi Burger
- Alex Moutet

Die Versammlung gedenkt ihrer im Rahmen einer Schweigeminute.

Speziell begrüsst der Präsident die neuen Mitglieder:

- Dalibor Babic
- Yvonne Gabriel

Durch den Auslandsaufenthalt des Aktuars, Joël Kleiner, wird der Versammlung ein Tages-Aktuar in der Person des Schreibenden vorgeschlagen. Die Versammlung nimmt diesen Vorschlag an.

Traktanden

1. Präsenzliste, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der 36. ordentlichen GV vom 15. März 2012
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht des Spielleiters
5. Jahresbericht der Juniorenbetreuerin / des Seniorenbetreuers
6. Jahresbericht des Kassiers
7. Bericht der Revisionsstelle
8. Entlastung der Verwaltung
9. Projekte für 2013 / 2014
10. Wahl der Verwaltung und Revisionsstelle
 - a. Wahl des Kassiers
 - b. Wahl des Präsidenten
 - c. Wahl der Revisionsstelle
11. Mitgliederbeiträge
12. Budget für das Geschäftsjahr 2013
13. Varia und Umfrage

1. Präsenzliste, Wahl der Stimmzähler

Nachdem die Präsenzliste überprüft worden ist, ergeben sich:

Anwesende und vertretene Stimmen total:	26
Absolutes Mehr:	14
Gäste:	Stefan Bokor, neuer Tennislehrer in Falkensteig
Wahl der Stimmzählerin:	Bettina Zeitz

2. Protokoll der 36. ordentlichen GV vom 15. März 2012

Das Protokoll ist versandt worden und liegt auf. Zudem war es auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll der letzten GV 2012 wird ohne Bemerkungen einstimmig und mit Dank an den Verfasser, Joël Kleiner, genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Mark Bosshard, blickt auf ein erfolgreiches und wiederum arbeitsintensives Jahr zurück: Im Zentrum standen die Terrassenverlängerung mit dem neu geschaffenen Materialraum und dem neuen Grillplatz. Der Präsident dankt allen, die zum Gelingen dieser attraktiven Neuerungen beigetragen haben.

Mark Bosshard bedankt sich bei Pascal Oberson für die perfekte Organisation der Turniere und bei Bea für den unermüdlichen Einsatz im Interesse der Juniorinnen und Junioren. Der Zulauf ist sehr gross!

Peter Herz wird das Appenzellerland per 1. April verlassen. Der Präsident bedankt sich bei Peter für sein Engagement bei „1000 Ämtli“. Die Mitglieder bedanken sich mit einem herz-haften Applaus. Symbolische Geschenke sollen Peter an unsere Genossenschaft und die vielen Stunden bei uns im Club erinnern!

Peter Herz ergreift das Wort und bedankt sich bei der Versammlung für die schönen Momente und die Geschenke. Er freut sich aber auf die Zukunft in Zürich, weil er dort seinen Enkelkindern näher sein kann.

Der Jahresbericht und das Engagement des Präsidenten werden mit einem kräftigen Applaus verdankt.

4. Jahresbericht des Spielleiters

Der Spielleiter, Pascal Oberson, berichtet kurz über die diversen organisierten Turniere (Clubmeisterschaften, Chlausturnier, Sportisca-Cup, 1. August-Turnier) und bedankt sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung.

Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus von den Anwesenden verdankt.

5. Jahresbericht der Juniorenbetreuerin / des Seniorenbetreuers

Bea Frischknecht berichtet von erfolgreichen Turnieren bei den Juniorinnen und Junioren – insbesondere dem Mutter/Vater-Sohn/Tochter-Turnier vom 31. März, den erfolgreichen Auftritten der 5 Interclub-Mannschaften und von den Clubmeisterschaften bei den Jüngsten des Clubs.

Die Versammlung bedankt sich bei Bea Frischknecht und Peter Halter für ihre Initiative und ihr Engagement mit einem herzlichen Applaus!

6. Jahresbericht des Kassiers

Die detaillierte Jahresrechnung wurde bereits im Vorfeld verschickt. Walter Schefer erläutert einzelne Punkte:

Grundsätzlich wird sehr konservativ budgetiert. Dank des neuen Reservationssystems konnten die Mieterträge im Winter weiter erhöht werden. Und so zeigt sich ein positives Gesamtbild für das Jahr 2012, auch wenn die Mitgliedschaften im vergangenen Jahr bei den Erwachsenen und Kindern rückläufig waren. Für viele Leute kann es opportun sein, die Aussenplatzregelung zu nutzen, anstatt Mitgliederbeiträge zu bezahlen.

Der grosse Posten war der Materialraum. Auch dort – wie auch in anderen Punkten – wurde im Rahmen des Budgets gearbeitet.

Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

Walter und Iris Schefers unermüdlicher Einsatz wird mit einem kräftigen Applaus belohnt.

7. Bericht der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht von Manuela Schnyder und Adrian Sonderer der Provida Wirtschaftsprüfung AG wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung der Verwaltung

Der Verwaltung wird einstimmig Décharge erteilt.
Auch der Kassier wird einstimmig entlastet.

9. Projekte für 2013 / 2014

Im Jahr 2013 sind keine Investitionen geplant. Fürs Erste soll gespart werden, damit man sich in Zukunft an grössere Projekte heranwagen kann:

Projektgruppe Aussenplätze (Hampi, Bea, Pascal, Bo): Kostenpunkt ca. 130-160'000 Franken. Die Projektgruppe wird im Jahr 2013 auf verschiedenen Plätzen spielen, um Alternativen auszuloten. Die Versammlung wird auf dem Laufenden gehalten.

Hallendach / Photovoltaik (Walter Schefer, Peter Herz, Bo): Leider ist das Dach ziemlich vermoost. Marder haben auch die Isolation zerstört. Dank der Ausholzung soll die Vermoosung reduziert werden.

Durch die Renovation der Garderobe konnte das Problem mit dem einflussenden Wasser gelöst werden.

Die SAK wird leider nicht in das Dach der Tennisanlage Hinterwies investieren. Es werden private Investoren bzw. Alternativen geprüft. Auch hier macht es Sinn, zwei Jahre auf Sparkurs zu bleiben, damit investiert werden kann, wenn Bedarf entsteht.

G. Beran möchte gerne wissen, wann die Sickerleitungen rund um die Aussenplätze zum letzten Mal geprüft wurden. Es entsteht eine Diskussion, woher das Wasser auf den Plätzen bei Regen herkommt. G. Beran ist bereit, bei dieser zukünftigen Prüfung dabei zu sein. Der Vorstand wird sich um diesen Input kümmern.

10. Wahl der Verwaltung und Revisionsstelle

Auf die heutige GV ist kein Rücktritt eingegangen. Die Wahl der Verwaltungsmitglieder (Walter Schefer, Pascal Oberson, Joël Kleiner, Bea Frischknecht, Hampi Nyffeler und Mark Bosshard) wird auf Vorschlag des Präsidenten in globo durchgeführt. Die Mitglieder werden einstimmig gewählt. Die Versammlung bedankt sich für die grosse Arbeit mit grossem Applaus.

Walter Schefer (Kassier) und Mark Bosshard (Präsident) stellen sich für ein weiteres Geschäftsjahr zur Verfügung und werden mit grossem Applaus und einstimmig im Amt bestätigt.

Die Revisionsstelle (Provida Wirtschaftsprüfung AG) wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

11. Mitgliederbeiträge

Es wird vorgeschlagen, dass die Mitgliederbeiträge so belassen werden wie bis anhin (Stufen: 1. Schnupperabo 2. Voll zahlen 3. Genossenschaftsschein).

Ehepaar	720.-
Einzel	455.-
„Schnuppis“ Ehepaar	500.-
„Schnuppis Einzel	350.-
Azubis bis 27	250.-
Junioren 17-20	170.-
Schüler bis 16	100.-

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Mitgliederbeiträge und diese Beitragsstruktur entsprechend zu belassen.

12. Budget für das Geschäftsjahr 2013

vgl. S. 12 des Jahresberichts: weiterhin konservativ budgetiert.

Frage von H. Marbet: Wie viel bezahlt die Gemeinde Speicher an den Verein?
Walter erläutert: Die Gemeinde hat im Rahmen der Gesamterneuerung der Plätze einen grossen Beitrag gesprochen.

Der Präsident ergänzt: Der Verein hat einen guten Draht zur Gemeinde, aber die Gemeinde spricht nicht einen dauerhaften Beitrag.

Das Budget wird genehmigt.

13. Varia und Umfrage

- H. Marbet bedankt sich für die Arbeit des Vorstands!

Um 20.30 Uhr beendet der Präsident die GV. Im Anschluss geniessen die Genossenschaftler und Genossenschaftlerinnen einen feinen heissen Fleischkäse und Kartoffelsalat. Ein grosses Dankeschön an die Küchenmannschaft!

Speicher, 21. März 2013

Für das Protokoll: Gabriel Wehrle